

Fonds für innovative Lehre (FIL)

im Rahmen der Exzellenzstrategie 2. Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“

Ausschreibung 2025/2026: „Innovative Räume für innovative Lehre!“

Dem Bau und der Gestaltung von Räumen an Hochschulen sind nicht selten Lehrformate bereits eingeschrieben: Sie befördern oder beschränken didaktische Entscheidungen. Didaktische Konzepte, die neben der Vermittlung von Wissen interaktive Lernprozesse, sozialen Austausch, kollaboratives Problemlösen oder individuelles und gemeinsames Forschen vorsehen, um nur Beispiele zu nennen, haben in den letzten Jahren deutlich an Relevanz gewonnen, stoßen aber nicht selten an räumliche Grenzen. Doch auch Mobiliar, Arbeitsflächen, technische Ausstattung und die Funktionszuschreibung von Räumen nehmen Einfluss darauf, wie gut didaktische Konzepte umgesetzt und ein lernförderliches Klima geschaffen werden können (mehr dazu [hier](#)). Diese sind auch in einem überschaubaren Maße veränderbar und werden so zum Bestandteil der Gestaltung von Lehre und Studium.

Ziel der Ausschreibung

Im Rahmen der Exzellenzstrategie der Universität Hamburg wird mit dieser Ausschreibung der während der [Campus Survey im Sommer 2023](#) mehrfach geäußerte Wunsch der Studierenden nach besseren Lehr- und Lernräumen und Begegnungsorten adressiert. Ziel der Ausschreibung ist es, vorhandene Räume bzw. offene Innen- und Außenflächen der Universität als kreative Lehr-, Lern- und Begegnungsorte neu zu gestalten, die die Umsetzung innovativer Lehr-/Lern-Formate auf eine flexible und partizipative Art ermöglichen und multifunktional verwendet werden können. Diese Räume/Orte können materieller bzw. physischer, virtueller oder hybrider Art sein. Studierende sind in die Vorbereitung der Anträge unbedingt einzubeziehen.

Gefördert werden Gestaltungsprojekte von Lehrenden aller Fachrichtungen und Fakultäten, die ausgehend von jeweiligen spezifischen Bedarfen zusammen mit Studierenden nach neuen Wegen suchen, modernen Lehrformaten und -konzepten einen innovativen gestalterischen Rahmen zu verleihen. Alle Lehrenden sind eingeladen, zusammen mit Studierenden modellhafte Raumkonzepte zu entwickeln, die fachbereichs- und/oder fakultätsspezifisch sein können oder eine gemeinsame fakultätsübergreifende bzw. universitätsweite Nutzung von Räumen und Flächen vorsehen. [Einige Gedanken zur Raumgestaltung](#) sowie [eine Zusammenstellung von diversen Lehrkonzepten](#) sind zur Selbstorientierung auf den Seiten des Hamburger Zentrums für universitäres Lehren und Lernen (HUL) aufbereitet. [Inspirationsbeispiele aus dem internationalen Kontext](#) liefert Abteilung 8.

Art und Umfang der Förderung, Antragsfristen

Für die Ausschreibung stehen Mittel aus der Exzellenzstrategie (2. Förderlinie "Exzellenzuniversitäten") zur Verfügung, die in den neu eingerichteten Fonds für innovative Lehre (FIL) einfließen. Pro lehrende Person mit einer Studierendengruppe kann nur ein Antrag eingereicht werden. Pro Antrag ist eine Förderung von maximal 35.000 Euro möglich.

Die beantragten Mittel können beispielweise für innovative Lehr-/Lerninfrastruktur, multifunktionales, flexibles Mobiliar und Raumkonzepte, neuste technische Ausstattung, Beleuchtungs- und/oder Akustikmaßnahmen ausgegeben werden und dienen nicht der Verbesserung der Grundausrüstung. Da die Mittel nicht übertragbar sind und die Raumgestaltung spätestens bis zum 30.10.2026 umgesetzt werden muss, wird die Rücksprache mit Abteilung 8 (referat85@uni-hamburg.de) und den jeweiligen Dekanaten als Teil der Antragsvorbereitung dringend empfohlen. Das HUL (gunda.mohr@uni-hamburg.de; nadia.bluethmann@uni-hamburg.de) kann bei Bedarf die Erarbeitung der didaktischen Konzepte begleiten.

- **Frist für die Einreichung der Anträge:** bis zum 30.03.2025
- **Förderentscheidung:** im April 2025
- **Förder- und Projektzeitraum:** 01.05.2025 bis 31.10.2026

Die Anträge sind an fonds-lehre@uni-hamburg.de zu senden. Bitte nutzen Sie dafür das zur Verfügung gestellte Antragsformular und legen Sie den Antrag ein kurzes formloses Befürwortungsschreiben des Dekanats bei!

Auswahlverfahren und -kriterien

Die Projekte werden unter Beachtung der spezifischen Bedarfe der jeweiligen Fakultät/des jeweiligen Fachbereichs ausgewählt. Nach formaler Prüfung in Abteilung 3 werden die Anträge von einer Auswahlkommission nach folgenden Kriterien begutachtet:

1. Qualität, Innovationspotenzial und Kohärenz des Lehr-Lernkonzepts und der Raumgestaltung
2. Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit des Konzepts
3. Plausibilität und Angemessenheit der beantragten Fördermittel
4. Reichweite des Vorhabens

Die Auswahlkommission für diese Ausschreibung besteht aus der Vizepräsidentin für Studium und Lehre (VP2), vier Lehrenden, davon eine Person aus dem HUL, vier Studierenden, der Leitung der Abteilung Studium und Lehre und der Leitung des Referats Campuserwicklung.

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen zur Antragstellung an Hanna Haubert, Abteilung 3 Studium und Lehre, Stabsstelle Projekt- und Prozessmanagement (fonds-lehre@uni-hamburg.de).